

**Handelsname: Dubliersilikon transparent,  
Komponente B**

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019

**egger****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Dubliersilikon transparent, Komponente B

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Formen- und Modellbau

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma: egger Otoplastik+Labortechnik GmbH

Aybühlweg 59

87439 Kempten

Telefon: 0831 58113-20

Telefax: 0831 58113-13

Internet: www.egger-labor.com

E-Mail: labortechnik@egger-labor.de

**1.4. Notrufnummer: 089 19240**

Giftnotruf München (Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

**Zusätzliche Kennzeichnung**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Additionsvernetzendes Silikonpolymer enthält wasserstofffunktionelles Polysiloxan.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Octamethylcyclotetrasiloxan (REACH SVHC Candidate List)	556-67-2 209-136-7 014-018-00-1 01-2119529238-36	Flam. Liq. 3; H226 Repr. 2; H361f Aquatic Chronic 4; H413	>= 0,1 - < 0,25

**Handelsname: Dubliersilikon transparent,  
Komponente B**

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019



<b>PBT- und vPvB-Stoff:</b>			
Decamethylcyclopentasiloxan (REACH SVHC Candidate List)	541-02-6 208-764-9 01-2119511367-43		>= 0,1 - < 1
Dodecamethylcyclohexasiloxan (REACH SVHC Candidate List)	540-97-6 208-762-8 01-2119517435-42		>= 0,1 - < 1
<b>Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert:</b>			
Siliciumdioxid	7631-86-9 231-545-4 01-2119379499-16		>= 1 - < 10

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Nach Einatmen**

An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Hautkontakt mit Tuch oder Papier mechanisch entfernen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Risiken**

Keine bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Behandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Wassersprühstrahl

Löschpulver

Schaum



## Handelsname: Dubliersilikon transparent, Komponente B

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019



egger

### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl  
Alkalisches Pulverlöschmittel

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

#### Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenstoffoxide  
Siliciumdioxid

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### Weitere Information

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Im Brandfall Rauch, Brandgase und Dämpfe nicht einatmen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Reinigungsverfahren

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Keine basischen Chemiebinder verwenden. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Wegen der Zersetzungsgefahr Verunreinigungen jeglicher Art (bes. Schwermetallionen) und Alkalien fernhalten. Behälter nicht gasdicht verschließen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Produkt kann Wasserstoff abspalten. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.



## Handelsname: Dubliersilikon transparent, Komponente B

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019

### Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die den Originalgebinden entsprechen. Kühl und trocken aufbewahren. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Behälter nicht gasdicht verschließen. Nur in Behältern mit Entgasungsventil aufbewahren. Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Kunststoff beschichteter Stahl Nicht geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Unbeschichtete Metalle.

#### Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Unverträglich mit Säuren und Basen. Wegen der Zersetzungsgefahr Verunreinigungen jeglicher Art (bes. Schwermetallionen) und Alkalien fernhalten.

#### Lagerklasse (TRGS 510)

10, brennbare Flüssigkeiten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Bestimmte Verwendung(en)

Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Siliciumdioxid	7631-86-9	TWA (Atembarer Staub)	0,1 mg/m <sup>3</sup>	2004/37/EC
Weitere Information	Karzinogene oder Mutagene			
		AGW (Einatembare Fraktion)	4 mg/m <sup>3</sup> (Siliziumdioxid)	DE TRGS 900
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogenen Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel)., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.			

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Octamethylcyclotetra-siloxan (REACH SVHC Candidate List)	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	73 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	73 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	73 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	73 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	13 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Einatmung	Akut - systemische Effekte	13 mg/m <sup>3</sup>

## Handelsname: Dubliersilikon transparent, Komponente B

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019



	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	13 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Einatmung	Akut - lokale Effekte	13 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	3,7 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Akut - systemische Effekte	3,7 mg/kg Körpergewicht/Tag

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Octamethylcyclotetrasiloxan (REACH SVHC Candidate List)	Süßwasser	0,44 µg/l
	Meerwasser	0,44 µg/l
	Süßwassersediment	0,59 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeresediment	0,059 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,15 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Abwasserbehandlungsanlage	10 mg/l
	Sekundärvergiftung	41 mg/kg Nah-rung

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augenschutz

Schutzbrille (EN 166)

#### Handschutz

Material: Fluorkautschuk  
Durchbruchzeit: 30 - < 60 min  
Handschuhdicke: > 0,7 mm  
Schutzindex: Klasse 2

#### Anmerkungen

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit von 50 % der Durchbruchzeit empfohlen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

#### Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen (EN 14605).

#### Atemschutz

An nicht ausreichend belüfteten Arbeitsplätzen und bei Spritzverarbeitung ist Atemschutz erforderlich.  
Empfohlener Filtertyp: Kombinationsfilter A/P (EN 141).

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: viskos  
Farbe: transparent  
Geruch: geruchlos



## Handelsname: Dubliersilikon transparent, Komponente B

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019



ph-Wert	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt	> 150 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	74 % (V) Wasserstoff
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	4 % (V) Wasserstoff
Dampfdruck	< 100 hPa (20 °C)
Relative Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Dichte	ca. 1,01 g/cm <sup>3</sup> (23 °C)
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur	> 200 °C
Viskosität, dynamisch	9 000 mPa.s (23 °C)
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar.

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Leitfähigkeit

Nicht bestimmt.

#### Selbstentzündung

560 °C - Wasserstoff

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

#### Gefährliche Reaktionen

Kann entzündliches Wasserstoffgas bilden. Der Kontakt mit Wasser, Alkoholen, sauren, basischen oder oxidierenden Stoffen ist zu vermeiden. Exothermes Gefahrenpotential.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel

Alkohole

Aldehyde

Säuren und Basen

Wegen der Zersetzungsgefahr Verunreinigungen jeglicher Art (bes. Schwermetallionen) und Alkalien fernhalten.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Wasserstoff



## Handelsname: Dubliersilikon transparent, Komponente B

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019



egger

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

###### Produkt:

##### Akute orale Toxizität

LD50 (Ratte): > 2 000 mg/kg

Analogieschluss

##### Akute inhalative Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute dermale Toxizität

Schätzwert Akuter Toxizität: > 5 000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

##### Inhaltsstoffe:

###### Octamethylcyclotetrasiloxan (REACH SVHC Candidate List):

##### Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte): 4 800 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

##### Akute inhalative Toxizität:

LC50 (Ratte, männlich und weiblich): 36 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

##### Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte): > 2 400 mg/kg

###### Decamethylcyclopentasiloxan (REACH SVHC Candidate List):

##### Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte): > 5 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

##### Akute inhalative Toxizität:

LC50 (Ratte): 8,67 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

##### Akute dermale Toxizität:

LD50 (Kaninchen): > 2 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

##### Siliciumdioxid:

##### Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte): > 5 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401



## Handelsname: Dubliersilikon transparent, Komponente B

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019



egger

### Akute inhalative Toxizität:

LC0 (Ratte): > 140 - 2 000 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Maximal erreichbare Konzentration

Bei Überschreiten des „Allgemeinen Staubgrenzwertes“ ist - vergleichbar mit inerten Stäuben - eine mechanische Überbelastung der Atemwege möglich.

### Akute dermale Toxizität:

LD50 (Kaninchen): > 5 000 mg/kg

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

#### Produkt:

Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.

### Inhaltsstoffe:

#### Octamethylcyclotetrasiloxan (REACH SVHC Candidate List):

Spezies: Ratte

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Keine Hautreizung

#### Decamethylcyclopentasiloxan (REACH SVHC Candidate List):

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Keine Hautreizung

### Siliciumdioxid:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Keine Hautreizung

### Schwere Augenschädigung/-reizung

#### Produkt:

Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

### Inhaltsstoffe:

#### Octamethylcyclotetrasiloxan (REACH SVHC Candidate List):

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Keine Augenreizung

#### Decamethylcyclopentasiloxan (REACH SVHC Candidate List):

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Keine Augenreizung

### Siliciumdioxid:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Keine Augenreizung





## Handelsname: Dubliersilikon transparent, Komponente B

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019



egger

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### Produkt:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### Inhaltsstoffe:

##### Octamethylcyclotetrasiloxan (REACH SVHC Candidate List):

Art des Testes: Maximierungstest  
Spezies: Meerschweinchen  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

##### Decamethylcyclopentasiloxan (REACH SVHC Candidate List):

Spezies: Maus  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 429  
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.  
Siliciumdioxid: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

### Keimzell-Mutagenität

#### Produkt:

##### Keimzell-Mutagenität- Bewertung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### Siliciumdioxid:

##### Keimzell-Mutagenität- Bewertung:

Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

### Karzinogenität

#### Produkt:

##### Karzinogenität - Bewertung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### Siliciumdioxid:

##### Karzinogenität - Bewertung:

Karzinogenität negativ

### Reproduktionstoxizität

#### Produkt:

##### Reproduktionstoxizität - Bewertung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### Octamethylcyclotetrasiloxan (REACH SVHC Candidate List):

##### Reproduktionstoxizität - Bewertung:

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen., Reproduktionstoxisch, Kategorie 2

##### Siliciumdioxid:

##### Reproduktionstoxizität - Bewertung:

Keine Reproduktionstoxizität

Teratogenität negativ



## Handelsname: Dubliersilikon transparent, Komponente B

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019



egger

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationstoxizität

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Produkt:

##### Toxizität gegenüber Fischen

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

##### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

##### Toxizität gegenüber Algen

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

##### Toxizität gegenüber Mikroorganismen

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### Inhaltsstoffe:

##### Octamethylcyclotetrasiloxan (REACH SVHC Candidate List):

###### Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 0,022 mg/l

Expositionszeit: 96 h

###### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,015 mg/l

Expositionszeit: 48 h

##### Decamethylcyclopentasiloxan (REACH SVHC Candidate List):

###### Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): >16 µg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: Durchflusstest

Methode: OECD 204

###### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): >2,9 µg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: Durchflusstest

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202



## Handelsname: Dubliersilikon transparent, Komponente B

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019

  
**egger**

### Toxizität gegenüber Algen:

EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): >12 µg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

### Toxizität bei Mikroorganismen:

EC50 (Belebtschlamm): > 2 000 mg/l

Expositionszeit: 3 h

Art des Testes: statischer Test

### Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität):

NOEC: > 14 µg/l

Expositionszeit: 90 d

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Art des Testes: Durchflusstest

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210

### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):

NOEC: >15 µg/l

Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Art des Testes: semistatischer Test

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

### Beurteilung Ökotoxizität

#### Chronische aquatische Toxizität:

Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

#### Siliciumdioxid:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC0 (Danio rerio (Zebraquarienfisch)): 10 000 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

#### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10 000 mg/l

Expositionszeit: 24 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

#### Toxizität gegenüber Algen:

EC50 (Scenedesmus subspicatus): 10 000 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Produkt:

#### Biologische Abbaubarkeit

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### Physikalisch-chemische Beseitigung

Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. In Kläranlagen kann es mechanisch abgetrennt werden.



## Handelsname: Dubliersilikon transparent, Komponente B

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019



egger

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Produkt:**

**Bioakkumulation**

Keine Bioakkumulation.

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:**

Nicht anwendbar.

**Inhaltsstoffe:**

**Octamethylcyclotetrasiloxan (REACH SVHC Candidate List):**

**Bioakkumulation:**

Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

Expositionszeit: 28 d

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 12 400

Beseitigung: ja

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:**

log Pow: 5,1

**Decamethylcyclopentasiloxan (REACH SVHC Candidate List):**

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:**

log Pow: 8,023

### 12.4. Mobilität im Boden

**Produkt:**

**Mobilität**

Nach Freisetzung: adsorbiert am Boden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Produkt:**

**Bewertung**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

**Sonstige ökologische Hinweise**

Da das Produkt in Wasser unlöslich ist, können die ökologischen Daten, wie z.B. biologische Eliminierbarkeit, CSB- und BSB5-Werte analytisch nicht bestimmt werden. Gemäß unseres aktuellen Wissenstandes enthält das Produkt keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 2000/60/EG.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt**

Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

**Verunreinigte Verpackungen**

Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.



## Handelsname: Dubliersilikon transparent, Komponente B

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019



egger

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

**ADR:** Nicht als Gefahrgut eingestuft.  
**IMDG:** Nicht als Gefahrgut eingestuft.  
**IATA:** Transport verboten. Transport nicht zulässig.

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADR:** Nicht als Gefahrgut eingestuft.  
**IMDG:** Nicht als Gefahrgut eingestuft.  
**IATA:** Transport nicht zulässig.

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

**ADR:** Nicht als Gefahrgut eingestuft.  
**IMDG:** Nicht als Gefahrgut eingestuft.  
**IATA:** Transport nicht zulässig.

#### 14.4. Verpackungsgruppe

**ADR:** Nicht als Gefahrgut eingestuft.  
**IMDG:** Nicht als Gefahrgut eingestuft.  
Segregation group: -  
**IATA (Fracht):** Transport nicht zulässig.  
**IATA (Passagier):** Transport nicht zulässig.

#### 14.5. Umweltgefahren

**ADR:** Nicht als Gefahrgut eingestuft.  
**IMDG:** Nicht als Gefahrgut eingestuft.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Anmerkungen:** Vgl. Abschnitt 6 - 8

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Anmerkungen**

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 schwach wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

**Sonstige Vorschriften:**

Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen vor.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht erforderlich



## Handelsname: Dubliersilikon transparent, Komponente B

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019



### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Volltext der H-Sätze

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
 H413: Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.

#### Volltext anderer Abkürzungen

Aquatic Chronic: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend  
 Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten  
 Repr.: Reproduktionstoxizität  
 2004/37/EC: Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer ge-gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit  
 DE TRGS 900: TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte  
 2004/37/EC / TWA: gewichteter Mittelwert  
 DE TRGS 900 / AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen;  
 ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße;  
 AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substan-zen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht;  
 CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008;  
 CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff;  
 DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung;  
 DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada);  
 ECHA - Europäische Chemikalienbehörde;  
 EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft;  
 ECx - Konzentra-tion verbunden mit x % Reaktion;  
 ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion;  
 EmS - Notfallplan;  
 ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan);  
 ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit;  
 GHS - Global harmonisiertes System;  
 GLP - Gute Laborpraxis;  
 IARC - Internationale Krebsforschungsagentur;  
 IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung;  
 IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massen-gut;  
 IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzent-ration;  
 ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation;  
 IECSC - Verzeichnis der in China vorhan-denen chemischen Substanzen;  
 IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefähr-licher Güter mit Seeschiffen;  
 IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation;  
 ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan);  
 ISO - Internationale Organisati-on für Normung;  
 KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien;  
 LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation;  
 LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchs-po-pulation (mittlere lethale Dosis);  
 MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt;  
 NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist;  
 NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist;



## Handelsname: Dubliersilikon transparent, Komponente B

REF: 41000, 41001, 41003, 41007

Druckdatum: 23.07.2019 Überarbeitet: 23.07.2019



NOELR - Keine erkennbare Effektladung;  
NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis;  
OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung;  
OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP);  
PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen;  
PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen;  
(Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung;  
REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien;  
RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr;  
SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur;  
SDS - Sicherheitsdatenblatt;  
SVHC - besonders besorgniserregender Stoff;  
TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen;  
TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe;  
TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten);  
UN - Vereinte Nationen;  
vPvB - Sehr persistent und sehr bio-akkumulierbar.

### Weitere Information

#### Schulungshinweise:

Basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den Gegebenheiten des Arbeitsplatzes sind Arbeitnehmer regelmäßig über die sichere Handhabung des Produktes zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.

#### Sonstige Angaben:

Die Einstufung für die gefährlichen physikalisch-chemischen Eigenschaften sowie Gesundheits- und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und, falls verfügbar, Testdaten.

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 2, 3, 8, 11, 12, 16.

#### Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden:

Informationen unserer Lieferanten, sowie Daten aus der „Datenbank registrierter Stoffe“ der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) wurden für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes verwendet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.